

Kundeninformation –

Heftige Lieferprobleme & Preisexplosionen (!) bei Speicher, CPUs und IT-Infrastruktur

Stand: 3. Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

der weltweite Markt für Speicherkomponenten (DRAM, NAND/SSD), Prozessoren und Infrastruktur-Hardware befindet sich aktuell in einer ungewöhnlich dynamischen Phase. Aus allen Herstellernetzwerken, der Fachpresse und direkten Herstellerkontakte erreichen uns deutliche Hinweise auf anhaltende Preissteigerungen und zunehmende Engpässe in der Verfügbarkeit.

Da diese Entwicklungen Auswirkungen auf nahezu alle IT-Projekte im Jahr 2026 haben können, möchten wir Ihnen eine realistische Einschätzung geben und empfehlen ausdrücklich, sich kurzfristig – idealerweise innerhalb der nächsten zwei Wochen – mit geplanten Beschaffungen und Projekten auseinanderzusetzen.

Aktuelle Marktlage

Die weltweite Nachfrage nach Speicher- und Infrastrukturkomponenten wird derzeit maßgeblich durch den massiven Ausbau von KI-/AI-Rechenzentren dominiert. Speicherhersteller verlagern ihre Produktionskapazitäten zunehmend von klassischen PC- und Serverkomponenten hin zu hochperformanten AI- und Server-Speicherlösungen. Dies führt zu einer deutlichen Belastung der Lieferketten.

Viele Große Hardware-Hersteller haben in offiziellen Mitteilungen bereits bestätigt:

- deutliche Preissteigerungen bei **DRAM** und **SSD/NAND**,
- zunehmende **CPU-Engpässe**, insbesondere im Client-Bereich,
- Preisanpassungen ab **teilweise ab sofort** und weitere ab Januar 2026,
- in Teilen bereits heute knappe oder verzögerte Lieferungen.

Man spricht offen von „ongoing supply constraints“ und einem breiten „upward trend“ bei Komponentenpreisen. Ferner zieht inzwischen die sogenannte *Komponentenklausel*, sodass Preisänderungen auch in laufenden Angeboten möglich sind.

Auswirkungen auf Projekte und IT-Planungen in 2026

Nach aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass folgende Bereiche spürbar betroffen sein werden:

- **Client-Hardware** (Notebooks, PCs, Workstations):
höhere Preise und eingeschränkte Verfügbarkeit bei RAM- und SSD-starken Modellen sowie bestimmten CPU-Generationen.
- **Server-Infrastruktur:**
Server-RAM ist bereits heute deutlich teurer. Hersteller berichten von Preissteigerungen von bis zu 50 % und teilweise reduzierten Zuteilungen.
- **Storage-Systeme (SAN/NAS, HCI, Backup):**
NAND-/SSD-Kapazitäten werden knapper und teurer. Einige Hersteller sprechen bereits von nahezu ausverkauften Kapazitäten für 2026.
- **HCI- und Virtualisierungsprojekte:**
Systeme wie vSAN, Nutanix oder Azure Stack HCI sind stark RAM-/SSD-abhängig und werden entsprechend kostenintensiver.

Wir sehen derzeit keinen Hinweis darauf, dass sich diese Lage kurzfristig entspannen wird. Neue Produktionskapazitäten (z. B. für DRAM und NAND) benötigen mehrere Jahre, bis sie am Markt wirksam werden. Wir gehen davon aus, dass diese Situation mindestens bis in den Herbst 2026 anhalten wird!

Unsere Empfehlung: Zeitnah handeln

Um Risiken für Ihre IT-Projekte zu minimieren und Kostensteigerungen abzufedern, empfehlen wir folgende Schritte:

1. Frühzeitige Projektentscheidungen

Bitte prüfen Sie geplante Beschaffungen für das Jahr 2026 zeitnah.

Eine Entscheidung **möglichst SOFORT bzw. in den kommenden Tagen** könnte es uns ermöglichen, Preis- und Lieferfristen stabiler einzuschätzen und Reservierungen vorzunehmen.

2. Bedarfserhebung und Forecast-Planung

Gerne unterstützen wir Sie bei der Analyse bevorstehender Anforderungen – sowohl für Clients als auch für Infrastrukturkomponenten wie z.B. Server-/Storagesysteme

3. Frühzeitige Bestellungen

Durch früh platzierte Bestellungen lassen sich sowohl Preise als auch Liefermengen absichern – selbst wenn die Auslieferung erst später erfolgen soll. Eine Garantie dafür gibt es nicht, wir erleben jetzt schon das einige Bestellungen von den Herstellern gestrichen werden!

4. Nutzung unseres Einlagerungsprozesses

Wir bieten an, Hardware vorzeitig zu beschaffen und für Sie zu reservieren bzw. einzulagern, um Preis- und Verfügbarkeitsrisiken zu reduzieren.

Eine Zusammenstellung einiger News-Artikel im zeitlichen Verlauf mit Quellenhinweisen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Gerne stehen wir Ihnen kurzfristig für eine Abstimmung oder Projektbewertung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

IT-HAUS GmbH



Stefan Sicken
Managing Director

Timeline: Wichtige Ereignisse & Entwicklungen

09. November 2025 – HDD-Lieferzeiten explodieren

„2 Jahre Lieferzeit für HDDs: Speicherkrise erreicht neue Dimension“

WinFuture <https://winfuture.de/news%2C154820.html>

Lieferzeiten für Enterprise-HDDs steigen auf bis zu 24 Monate.

Hintergrund: Knaptheit bei Flash & magnetischen Komponenten.

11. November 2025 – NAND & HDD extrem knapp

„Flash ist knapp wie nie – HDDs mit langen Lieferzeiten“

Heise / c't <https://www.heise.de/news/Speicherkrise-Flash-ist-knapp-wie-nie-11073558.html>

NAND-Flash quasi ausverkauft.

HDDs mit deutlichen Verzögerungen.

DRAM-Preise steigen spürbar.

Mitte November 2025 – Smartphone-Industrie reagiert

„Memory shortage triggers order caution“

TrendForce <https://www.trendforce.com/news/2025/11/17/news-memory-shortage-reportedly-triggers-order-caution-from-smartphone-clients-pressuring-smic>

Smartphone- und Notebook-Hersteller reduzieren Bestellungen.

Gründe: unsichere Lieferzeiten & gestiegene Beschaffungspreise.

14. November 2025 – Samsung erhöht Preise drastisch

„Samsung hikes memory chip prices by up to 60%“

Reuters <https://www.reuters.com/world/china/samsung-hikes-memory-chip-prices-by-up-60-shortage-worsens-sources-say-2025-11-14>

Preissteigerungen bis zu 60 % bei DRAM.

Lieferzeiten steigen für Server-DRAM und DDR5-Module.

17. November 2025 – Historischer Engpass

„Historischer Speicherengpass: RAM explodiert, SSDs werden teurer“

Allround-PC <https://www.allround-pc.com/news/historischer-speicherengpass-ram-preise-exploieren-ssds-werden-ebenfalls-teurer>

Lagerbestände im Handel auf historisch niedrigem Niveau.

Verzögerungen bei RAM und SSDs in allen Kapazitätsbereichen.

ca. 20. November 2025 – RAM-Launches verschoben

„Manufacturers delaying launch of new memory modules“

Tom's Hardware <https://www.tomshardware.com/pc-components/dram/manufacturers-reportedly-delaying-launch-of-new-memory-modules-due-to-massive-price-crunch-products-slated-for-4q25-now-expected-to-arrive-in-2026>

Neue DDR5-Module werden verschoben (von Q4/2025 auf 2026).

Grund: Preisexplosion und fehlende Kapazitäten.

25. November 2025 – DRAM/NAND-Shortage verschärft sich

„DRAM and NAND shortages intensify“

Digitimes <https://www.digitimes.com/news/a20251125PD209/dram-nand-price-demand-capacity>

Lieferkette weltweit unter Druck.

OEMs berichten von massiven Verzögerungen.

27. November 2025 – Bedrohung für die PC-Branche

„Speicherkrise könnte Existenz bedrohen“

PC Games Hardware <https://www.pcgameshardware.de/RAM-Hardware-154108/News/Speicherkrise-soll-Existenzen-bedrohen-1487692/>

Kleinerer Handel & PC-Builder geraten wegen Engpässen unter Druck.

Kontingentierungen erschweren Beschaffung.

01. Dezember 2025 – DRAM & NAND verdoppeln sich

„RAM pricing crisis – DRAM and NAND double in one month“

Tom's Hardware <https://www.tomshardware.com/pc-components/dram/the-ram-pricing-crisis-has-only-just-started-team-group-gm-warns-says-problem-will-get-worse-in-2026-as-dram-and-nand-prices-double-in-one-month>

Preise steigen um bis zu 100 %.

Verfügbarkeit für DDR5-Servermodule „extrem limitiert“.

01. Dezember 2025 – SSD-Preise ziehen massiv an

„SSD-Preise steigen rasant an“

Heise <https://www.heise.de/news/SSD-Preise-steigen-rasant-an-11098696.html>

NAND-Flash-Kosten steigen um bis zu 65 %.

Viele SSD-Serien bereits knapp oder verzögert verfügbar.

03. Dezember 2025 – Globaler Supply-Chain-Crash

„AI frenzy driving a new global supply chain crisis“

Reuters <https://www.reuters.com/world/china/ai-frenzy-is-driving-new-global-supply-chain-crisis-2025-12-03>

DRAM, NAND & HBM gleichzeitig knapp – ein Novum.

AI-Hyperscaler kaufen Produktionskapazitäten leer.

Engpässe verschärfen sich bis weit in 2026 hinein.

Aktienentwicklung Speicherhersteller:

